

13. November 2012

PRESSEMITTEILUNG

STATISTIK ÜBER WERTPAPIEREMISSIONEN

IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET:

SEPTEMBER 2012

Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen belief sich im September 2012 auf 3,5 % nach 3,6 % im August. Die jährliche Zuwachsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien lag im Berichtmonat wie bereits im Vormonat bei 0,9 %.

Der Absatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im September 2012 insgesamt 836 Mrd €. Bei Tilgungen in Höhe von 857 Mrd € ergaben sich Nettotilgungen von 17 Mrd €. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen lag im September bei 3,5 % nach 3,6 % im August (siehe Tabelle I sowie Abbildung I und 3).

Die Zwölfmonatsrate der umlaufenden kurzfristigen Schuldverschreibungen fiel von 1,5 % im August 2012 auf -2,2 % im Berichtsmonat. Bei den langfristigen Schuldverschreibungen erhöhte sich die jährliche Zuwachsrate von 3,8 % im August auf 4,1 % im September. Die Vorjahrsrate des Umlaufs an festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen legte im Berichtsmonat auf 5,6 % zu (gegenüber 5,1 % im Vormonat). Die Zwölfmonatsrate des Umlaufs an variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen gab im September auf -1,2 % nach, verglichen mit -0,3 % im August (siehe Tabelle I und Abbildung 3).

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass sich die Vorjahrsrate des Umlaufs an von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen von 10,7 % im August 2012 auf 12,3 % im September erhöhte. Bei den monetären Finanzinstituten (MFIs) ging die entsprechende

¹ Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.

Zuwachsrate von 3,6 % im August auf 2,4 % im Berichtsmonat zurück. Die Jahreswachstumsrate der von nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften begebenen umlaufenden Schuldverschreibungen blieb im September mit 0,6 % gegenüber dem Vormonat unverändert. Bei den öffentlichen Haushalten stieg die entsprechende Rate von 4,1 % im August 2012 auf 4,5 % im Berichtsmonat (siehe Tabelle 2 und Abbildung 4).

Die Jahresänderungsrate des Umlaufs an von MFIs begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen sank von 14,9 % im August 2012 auf 8,3 % im September. Das jährliche Wachstum des Umlaufs an von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen verringerte sich von 2,2 % im August auf 1,6 % im September (siehe Tabelle 2).

Nach Währungen aufgliedert lag die jährliche Zuwachsrate des Umlaufs an in Euro denominierten Schuldverschreibungen im September 2012 bei 3,5 % nach 3,6 % im Vormonat. Bei den auf andere Währungen lautenden Schuldverschreibungen verringerte sich die Vorjahrsrate von 3,5 % im August 2012 auf 2,7 % im Berichtsmonat (siehe Tabelle 1).

Die Emission börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im September 2012 insgesamt 2,7 Mrd €. Bei Tilgungen in Höhe von 0,5 Mrd € ergab sich ein Nettoabsatz von 2,1 Mrd €. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien (ohne Bewertungsänderungen) lag im September 2012 wie bereits im Vormonat bei 0,9 %. Die Vorjahrsrate der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen börsennotierten Aktien belief sich im Berichtsmonat auf 0,4 % nach 0,3 % im August. Bei den MFIs stieg die entsprechende Rate im selben Zeitraum von 4,6 % auf 4,9 %. Bei den nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften verringerte sich die Zuwachsrate von 3,3 % im August auf 2,7 % im September 2012 (siehe Tabelle 4 und Abbildung 6).

Der Marktwert des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien betrug Ende September 2012 insgesamt 4 242 Mrd €. Gegenüber Ende September 2011 (3 733 Mrd €) entspricht dies einem jährlichen Anstieg der Marktkapitalisierung um 13,6 % im Berichtsmonat (nach 5,7 % im August).

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen per September 2012 enthält diese Pressemitteilung leicht revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt, und werden nicht von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen beeinflusst.

Die vollständigen aktualisierten Wertpapieremissionsstatistiken finden sich auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“, „Monetary and financial statistics“ (www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html). Diese Daten sowie die Angaben für das Euro-Währungsgebiet in seiner Zusammensetzung während des jeweiligen Referenzzeitraums können über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB heruntergeladen

werden. Die Tabellen und Abbildungen zu dieser Pressemitteilung sind ferner im Abschnitt „Reports“ des SDW (<http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000002753>) abrufbar.

Die Ergebnisse bis September 2012 werden auch in den Ausgaben des EZB-Monatsberichts und des „Statistics Pocket Book“ vom Dezember 2012 veröffentlicht. Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 12. Dezember 2012.

Europäische Zentralbank

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

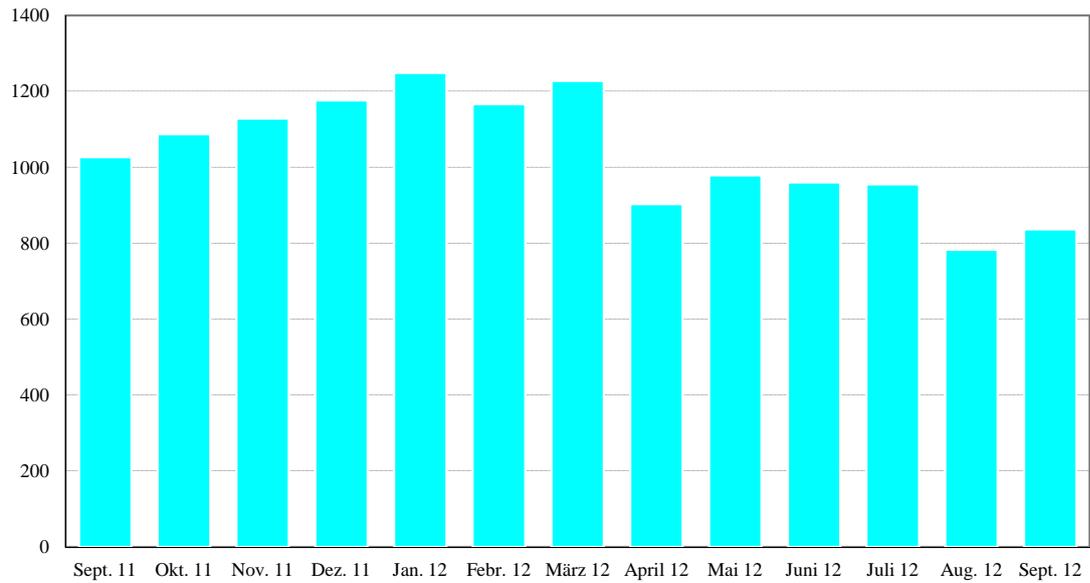
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.europa.eu

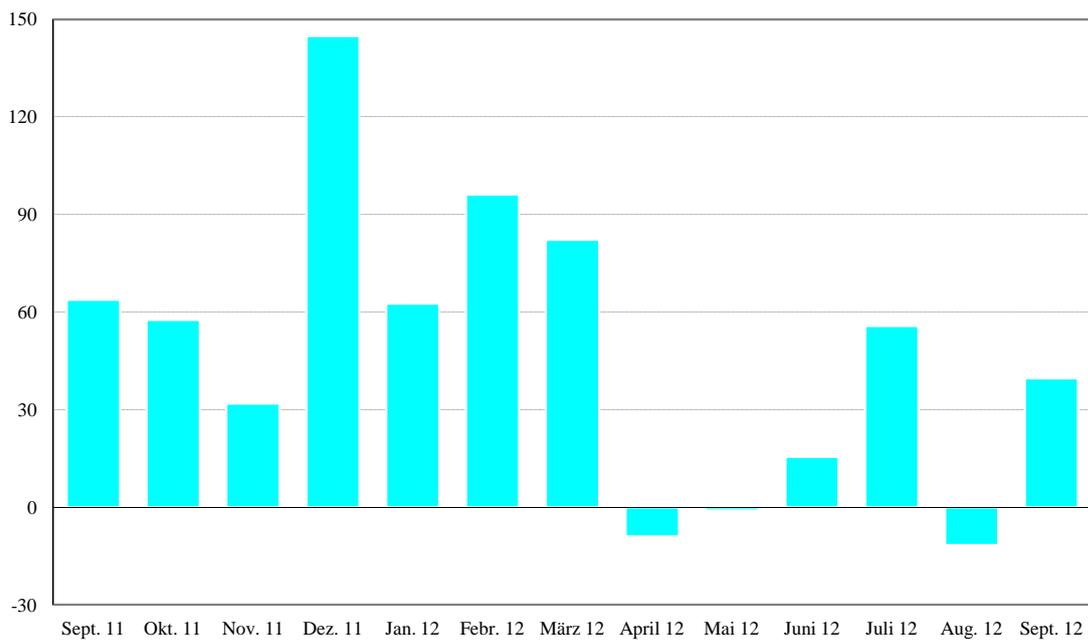
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet
(in Mrd € monatlich; Nominalwerte)



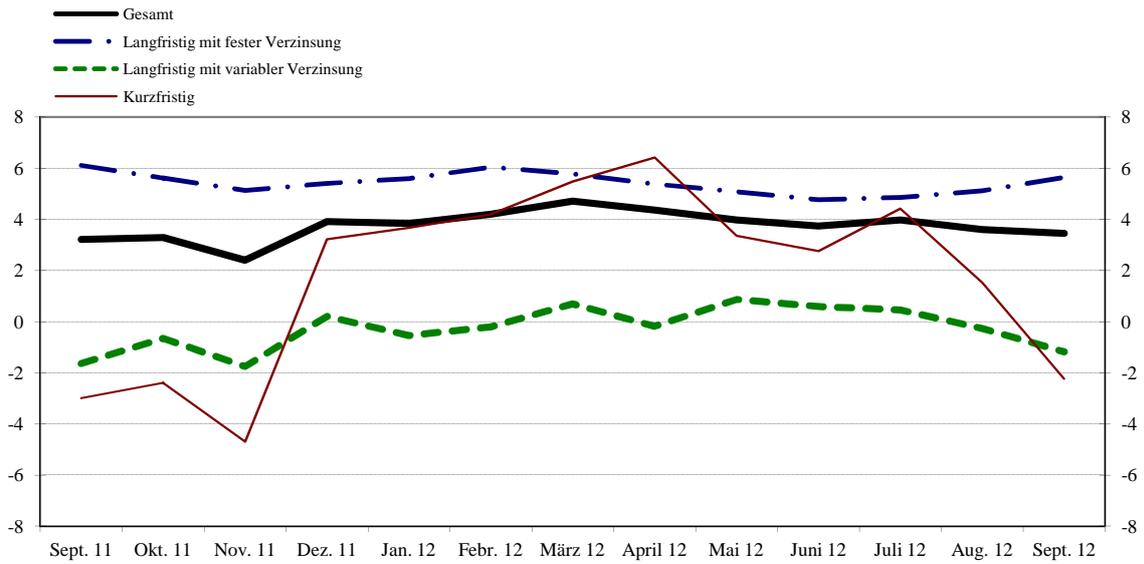
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 2: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet
(in Mrd € monatlich; Nominalwerte; saisonbereinigt)



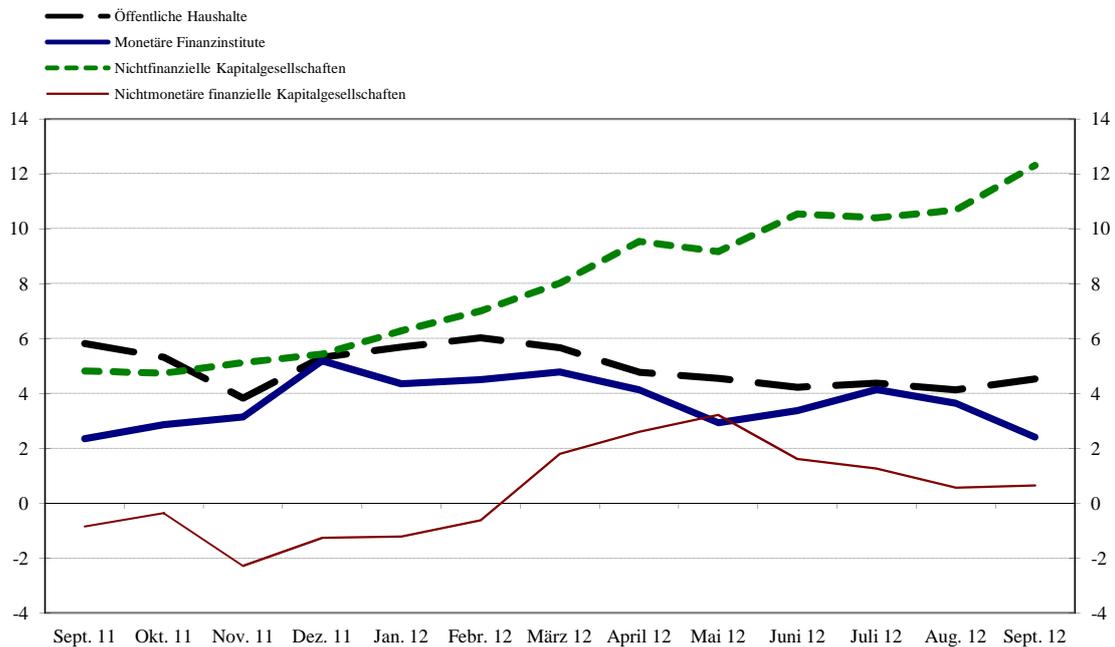
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten



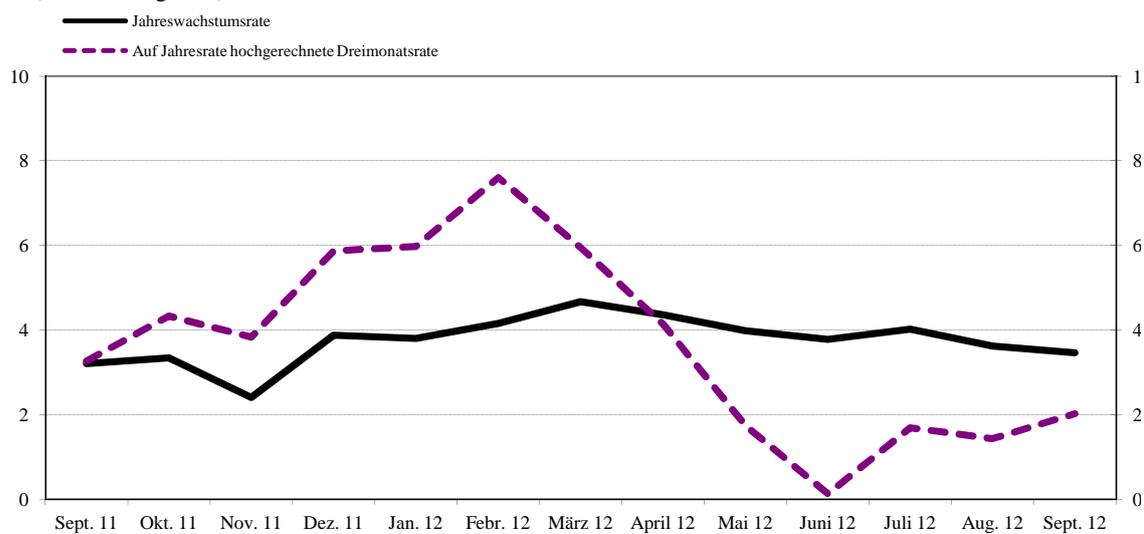
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen



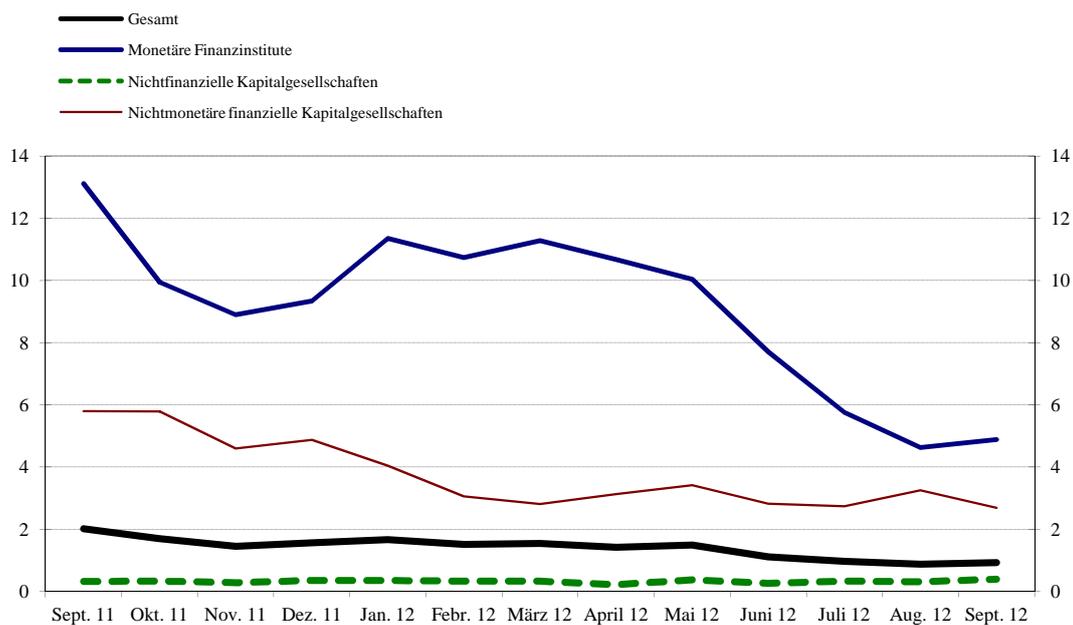
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen, saisonbereinigt
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Tabelle 1

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Währungen und Ursprungslaufzeiten¹⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto-	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁵⁾											
	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	absatz ³⁾	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	2010	2011	2011 Q4	2012 Q1	2012 Q2	2012 Q3	April 12	Mai 12	Juni 12	Juli 12	Aug. 12	Sept. 12
	Sept. 2011		Okt. 2011 - Sept. 2012 ⁴⁾		Aug. 2012		Sept. 2012		Sept. 2012		2010	2011	2011 Q4	2012 Q1	2012 Q2	2012 Q3	April 12	Mai 12	Juni 12	Juli 12	Aug. 12	Sept. 12			
Insgesamt	16 262,2	6,9	1 037,5	1 003,5	46,8	16 790,8	782,5	824,1	- 42,1	16 750,1	836,4	857,4	- 16,6	4,6	3,4	3,1	4,1	4,2	3,7	4,4	4,0	3,7	4,0	3,6	3,5
Davon:																									
In Euro	14 450,1	5,1	930,7	897,9	42,7	14 858,8	694,0	714,4	- 17,5	14 846,7	753,2	757,0	- 3,1	4,4	3,5	3,2	4,4	4,3	3,8	4,5	4,1	3,9	4,0	3,6	3,5
In anderen Währungen	1 812,1	1,7	106,8	105,6	4,0	1 932,1	88,5	109,8	- 24,5	1 903,3	83,1	100,4	- 13,5	5,8	3,1	2,4	2,2	3,2	3,4	3,7	3,0	2,1	4,1	3,5	2,7
Kurzfristig	1 593,4	12,7	778,5	782,9	- 3,0	1 613,7	642,5	658,0	- 15,8	1 563,4	585,2	628,2	- 47,2	- 5,1	- 3,7	- 2,4	4,1	4,6	2,0	6,4	3,4	2,8	4,4	1,5	- 2,2
Davon:																									
In Euro	1 373,7	18,3	699,1	703,4	- 3,0	1 373,2	569,3	573,2	- 4,5	1 336,4	527,8	558,6	- 35,7	- 6,3	- 5,0	- 3,9	3,2	4,7	1,9	6,3	4,0	3,0	4,2	1,4	- 2,6
In anderen Währungen	219,7	- 5,6	79,4	79,5	0,0	240,5	73,2	84,8	- 11,3	227,0	57,4	69,6	- 11,6	5,3	5,5	8,1	9,8	3,9	2,9	6,8	- 0,2	1,3	5,5	2,4	0,1
Langfristig ²⁾	14 668,8	- 5,9	259,0	220,6	49,8	15 177,1	139,9	166,1	- 26,2	15 186,7	251,2	229,1	30,6	5,8	4,2	3,7	4,1	4,1	3,9	4,2	4,0	3,8	3,9	3,8	4,1
Davon:																									
In Euro	13 076,5	- 13,2	231,6	194,5	45,7	13 485,5	124,7	141,1	- 13,0	13 510,3	225,5	198,4	32,6	5,8	4,4	4,0	4,5	4,3	4,0	4,3	4,1	4,0	3,9	3,8	4,2
In anderen Währungen	1 592,4	7,4	27,4	26,1	4,1	1 691,6	15,3	25,0	- 13,2	1 676,4	25,7	30,8	- 2,0	5,8	2,8	1,6	1,2	3,1	3,4	3,3	3,5	2,2	3,9	3,7	3,1
- Darunter festverzinslich:	9 880,8	10,5	159,4	112,8	46,6	10 443,9	77,4	44,0	33,4	10 498,0	188,6	126,0	62,6	8,8	6,4	5,5	5,7	5,2	5,1	5,4	5,1	4,8	4,9	5,1	5,6
In Euro	8 817,2	4,8	143,0	98,9	44,1	9 283,7	66,4	33,7	32,8	9 343,2	167,8	106,5	61,3	9,0	6,5	5,7	6,1	5,5	5,3	5,6	5,3	5,1	5,1	5,4	6,0
In anderen Währungen	1 065,3	5,7	16,4	13,9	2,4	1 162,2	11,0	10,3	0,7	1 156,8	20,8	19,5	1,3	6,6	5,4	4,0	2,8	3,1	2,9	3,5	3,5	2,2	3,3	3,1	2,7
- Darunter variabel verzinslich:	4 281,9	- 4,4	86,3	90,6	- 4,2	4 286,5	53,2	96,7	- 43,5	4 239,6	51,1	94,8	- 43,7	- 0,7	- 0,7	- 1,0	- 0,1	0,4	0,0	- 0,2	0,9	0,6	0,5	- 0,3	- 1,2
In Euro	3 829,9	- 4,3	77,2	80,2	- 3,0	3 829,4	49,9	84,5	- 34,6	3 790,7	46,7	85,1	- 38,3	- 0,4	- 0,2	- 0,7	0,5	0,7	0,2	0,0	1,1	1,0	0,7	- 0,1	- 1,0
In anderen Währungen	450,4	- 0,1	9,1	10,3	- 1,2	455,1	3,3	12,2	- 8,9	446,9	4,3	9,7	- 5,3	- 3,3	- 4,6	- 4,2	- 5,2	- 1,4	- 2,0	- 1,3	- 1,2	- 2,6	- 1,2	- 1,9	- 3,0

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von bis einschließlich einem Jahr (in Ausnahmefällen auch bis einschließlich zwei Jahren) bezeichnet. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresänderungsraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht-transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten, saisonbereinigt

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Nettoabsatz					Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs ²⁾											
	Sept. 2012	Sept. 2011	Juni 12	Juli 12	Aug. 12	Sept. 12	Okt. 11	Nov. 11	Dez. 11	Jan. 12	Febr. 12	März 12	April 12	Mai 12	Juni 12	Juli 12	Aug. 12	Sept. 12
Insgesamt	16 813,1	63,8	15,5	55,8	- 11,6	39,7	4,3	3,8	5,9	6,0	7,6	5,9	4,1	1,7	0,1	1,7	1,4	2,0
Kurzfristig	1 563,8	12,5	- 1,1	17,2	- 27,2	- 48,7	5,8	2,5	8,9	9,6	10,4	2,2	3,7	- 2,8	- 4,4	- 0,1	- 2,7	- 13,7
Langfristig	15 249,3	51,3	16,6	38,6	15,5	88,4	4,2	4,0	5,5	5,6	7,3	6,4	4,2	2,2	0,6	1,9	1,9	3,8
MFIs	5 569,8	29,7	26,1	40,2	- 1,3	- 37,7	5,4	5,3	9,3	8,2	8,6	3,6	1,4	- 3,7	- 3,0	2,0	4,8	0,1
Kurzfristig	678,3	10,0	10,1	24,7	- 9,2	- 29,6	32,4	28,1	63,2	43,1	31,0	- 6,9	- 2,6	- 10,6	- 1,9	12,8	15,9	- 7,8
Langfristig	4 891,5	19,7	15,9	15,4	7,9	- 8,1	2,3	2,6	3,5	4,1	5,8	5,2	2,0	- 2,6	- 3,2	0,5	3,3	1,2
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 228,6	29,6	- 43,5	- 7,3	- 23,0	43,8	4,7	3,5	1,4	0,8	4,9	9,6	11,4	9,9	0,1	- 3,6	- 6,7	1,3
Davon:																		
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 264,3	25,6	- 52,5	- 12,1	- 33,8	25,4	3,5	2,0	- 0,7	- 1,4	3,6	8,6	10,7	9,0	- 2,7	- 6,8	- 11,2	- 2,5
Kurzfristig	109,3	- 0,2	- 7,5	- 1,8	- 2,9	- 2,7	- 27,5	- 18,8	- 20,8	0,0	32,6	62,8	76,6	31,3	- 14,2	- 27,4	- 33,9	- 22,9
Langfristig	3 155,0	25,7	- 45,0	- 10,2	- 30,9	28,1	4,8	2,9	0,1	- 1,5	2,7	7,0	8,8	8,3	- 2,3	- 5,9	- 10,3	- 1,6
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	964,3	4,0	9,1	4,8	10,7	18,4	9,6	9,0	9,9	9,3	9,9	13,4	14,2	12,9	10,7	8,6	11,1	15,4
Kurzfristig	86,8	2,8	- 0,1	- 4,6	- 1,3	- 5,2	32,0	11,0	- 0,3	- 2,1	1,7	- 7,3	46,8	71,1	82,9	- 1,0	- 22,3	- 38,3
Langfristig	877,5	1,3	9,1	9,4	12,0	23,6	7,4	8,8	11,1	10,7	10,8	15,8	11,0	7,7	4,7	9,7	15,6	23,4
Öffentliche Haushalte	7 014,7	4,5	32,9	22,9	12,7	33,5	3,3	2,9	5,9	7,4	8,4	5,7	2,2	1,5	2,8	4,8	4,0	4,0
Davon:																		
Zentralstaaten	6 310,4	- 2,5	21,2	15,5	11,1	35,6	2,5	2,3	6,2	6,5	7,0	3,0	0,5	1,1	2,6	4,1	3,1	4,0
Kurzfristig	609,5	- 4,3	- 9,9	0,2	- 12,8	- 4,0	- 12,4	- 14,3	- 18,2	- 17,1	- 13,2	- 6,2	- 7,8	- 8,1	- 14,1	- 8,9	- 13,4	- 10,2
Langfristig	5 700,8	1,9	31,1	15,3	23,9	39,6	4,6	4,6	9,7	9,7	9,7	4,2	1,5	2,2	4,7	5,7	5,1	5,7
Sonstige öffentliche Haushalte	704,4	7,0	11,7	7,4	1,6	- 2,1	11,4	9,5	2,4	17,3	23,3	35,6	19,6	5,5	4,8	11,3	12,6	4,0
Kurzfristig	79,9	4,2	6,2	- 1,3	- 1,0	- 7,3	41,2	3,6	- 29,5	64,3	64,8	169,7	43,9	4,8	- 1,1	11,9	19,9	- 36,4
Langfristig	624,5	2,8	5,5	8,6	2,7	5,2	8,4	10,3	7,7	12,3	18,6	23,2	16,5	5,6	5,8	11,3	11,7	11,3

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) und Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahreswachstumsraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen nicht saisonbereinigten Jahresänderungsraten nahezu identisch mit den saisonbereinigten Jahresänderungsraten sind.)

Tabelle 4

Emissionen von börsennotierten Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen¹⁾

(in Mrd €; Marktwerte)

	Um- lauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Um- lauf	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Um- lauf	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾												
	Sept. 2011	Okt. 2011 - Sep. 2012 ²⁾				Aug. 2012				Sept. 2012				2010	2011	2011 Q4	2012 Q1	2012 Q2	2012 Q3	April 12	Mai 12	Juni 12	Juli 12	Aug. 12	Sept. 12			
Insgesamt	3 733,0	0,0	4,1	1,0	3,1	4 184,9	3,7	1,8	1,8	5,7	4 242,0	2,7	0,5	2,1	13,6	2,2	1,6	1,6	1,6	1,4	1,0	1,4	1,5	1,1	1,0	0,9	0,9	
MFIs	350,5	- 0,9	1,3	0,0	1,3	349,7	0,4	0,0	0,4	- 8,7	365,0	0,1	0,0	0,1	4,1	6,7	9,1	10,0	10,8	10,1	5,6	10,7	10,0	7,7	5,8	4,6	4,9	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	3 382,5	0,9	2,7	1,0	1,8	3 835,2	3,3	1,8	1,4	7,2	3 877,0	2,6	0,5	2,1	14,6	1,6	0,8	0,7	0,6	0,5	0,5	0,5	0,6	0,5	0,5	0,5	0,6	
Davon:																												
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	264,4	2,3	0,7	0,1	0,6	304,7	1,6	0,1	1,5	8,2	318,9	0,9	0,1	0,8	20,6	4,7	4,5	5,2	3,6	3,1	2,9	3,1	3,4	2,8	2,7	3,3	2,7	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	3 118,1	- 1,4	2,0	0,9	1,1	3 530,6	1,6	1,7	- 0,1	7,1	3 558,1	1,7	0,4	1,3	14,1	1,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,4	0,3	0,3	0,3	0,4	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs bezeichnen Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilftätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11).
- 2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 3) Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.
- 4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.